

Eine frauenpolitische Kraft
in Niedersachsen



Landesarbeitsgemeinschaft
kommunaler Frauenbüros
Niedersachsen

Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros Nds. | Sodenstraße 2 | 30161 Hannover

Telefon (0511) 33 65 06 27
Fax (0511) 33 65 06 40

lag@vernetzungsstelle.de
www.FrauenbuerosInNiedersachsen.de

Ihnen schreibt:
der lag-Vorstand

Hannover, 18.09.2014

Pressemitteilung

*Bundeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten
lag Niedersachsen unterstützt Forderung freiwerdende Mittel aus dem Betreuungsgeld für
den Kitausbau einzusetzen*

Die 23. Bundeskonferenz kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen mit dem Titel „Gleichstellungsarbeit 3.0“ hat in Rostock-Warnemünde unter großer Beteiligung niedersächsischer Gleichstellungsbeauftragter stattgefunden

Die wesentlichen Forderungen der Konferenz lauteten:

- Flüchtlingsfrauen brauchen besondere Unterstützung!
- Die freiwerdenden Bundesmittel aus dem Betreuungsgeld sollen für den Kitausbau eingesetzt werden!
- Bessere Rahmenbedingungen für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte!

Manuela Schwesig, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eröffnete die Konferenz und lobte: „Ich schätze die Arbeit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten sehr. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich. Aktuell ist die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen eine der größten Herausforderungen vor Ort. Besonders die Frauen und Kinder, die bei uns ankommen und Schutz suchen, sind durch Krieg und Gewalt schwer traumatisiert. Ich begrüße es sehr, dass Sie sich vor Ort dafür stark machen, dass auf die Bedürfnisse dieser Frauen so gut es geht Rücksicht genommen wird. Dazu gehört eine angemessene Unterbringung ebenso wie der Zugang zu speziellen Beratungsangeboten. Dies ist nur ein Beispiel, wie sehr Ihre Arbeit gebraucht wird. Sie unterstützen, wo Frauen ganz konkrete Hilfe suchen.“

Viele Frauen und Mädchen fliehen, weil sie in ihren Heimatländern als Teil der Kriegsführung vergewaltigt wurden. Auch auf der Flucht werden sie häufig Opfer sexueller Gewalt. Diese Frauen und Mädchen brauchen in Deutschland besondere Hilfesysteme, um die erlebten Traumata bewältigen zu können. Sie brauchen Schutz vor Gewalt und vor sexuellen

Gleichstellungsbeauftragte
Kornelia Böert
Gemeinde Wallenhorst
Rathausallee 1
49134 Wallenhorst
Telefon (0 54 07) 8 88-8 20
kornelia.boeert@wallenhorst.de

Gleichstellungsbeauftragte
Christine Ullmann
Landkreis und Hansestadt
Lüneburg
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg
Telefon (0 4131) 26-1596
christine.ullmann@landkreis.lue-
neburg.de

Gleichstellungsbeauftragte
Angelika Kruse
Landkreis Göttingen
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen
Telefon (05 51) 525-258
kruse@landkreisgoettingen.de

Gleichstellungsbeauftragte
Dr. Christina Neumann
Landkreis Cloppenburg
Eschstraße 29
49661 Cloppenburg
Telefon (0 44 71) 15-171
c.neumann@lkclp.de

Gleichstellungsbeauftragte
Karin Jahns
Stadt Hildesheim
Markt 1 1
31134 Hildesheim
Telefon (0 51 21) 301-1901
k.jahns@stadt-hildesheim.de



Landesarbeitsgemeinschaft
kommunaler Frauenbüros
Niedersachsen

Eine frauenpolitische Kraft
in Niedersachsen

Übergriffen in Gemeinschaftsunterkünften. Darüber hinaus brauchen sie niedrigschwellige Angebote zur Gesundheitsversorgung. Außerdem sind für sie spezielle Bildungsangebote erforderlich, die berücksichtigen, dass viele von ihnen nicht lesen und schreiben können.

Die Teilnehmerinnen der Bundeskonferenz forderten, die freiwerdenden Mittel aus dem Betreuungsgeld in den Ausbau der Kindertagesstätten fließen zu lassen. Moderne Familienpolitik braucht eine gute Infrastruktur der Kinderbetreuung. Fehlt sie vor Ort, führt dies dazu, dass vor allem Mütter beruflich zurücksteckten. Die Folgen: Fachkräftemangel, schlecht bezahlte Minijobs, niedrige Renten, Altersarmut. Das kann nur durch mehr Kitaplätze und eine gerechtere Arbeitsteilung zwischen Männern und Frauen verhindert werden. „Immer mehr Väter wollen weniger arbeiten, sie wollen mehr Zeit mit ihrer Familie verbringen“, so die lag-Vorstandsfrauen.

Gleichstellungsbeauftragte sollen die ganze Palette der gesellschaftlich wichtigen gleichstellungspolitischen Themen abdecken, fachlich immer auf dem neuesten Stand sein und nachhaltig dafür sorgen, Gleichberechtigung vor Ort professionell umzusetzen. Das Profil ihrer Arbeit entspricht dem einer Managerin und damit einer Führungsposition. Gleichstellungsbeauftragte fördern mit ihrer Arbeit eine Gesellschaft der Chancengleichheit. Dadurch erhöht sich auch der wirtschaftliche Erfolg für Alle! „Gleichstellungsbeauftragte sind für diese Aufgabe mit ausreichen personellen und finanziellen Mitteln auszustatten“, forderten die Teilnehmerinnen der Bundeskonferenz.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Kruse

Gleichstellungsbeauftragte
Kornelia Böert
Gemeinde Wallenhorst
Rathausallee 1
49134 Wallenhorst
Telefon (0 54 07) 8 88-8 20
kornelia.boeert@wallenhorst.de

Gleichstellungsbeauftragte
Christine Ullmann
Landkreis und Hansestadt
Lüneburg
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg
Telefon (0 4131) 26-1596
christine.ullmann@landkreis.lüneburg.de

Gleichstellungsbeauftragte
Angelika Kruse
Landkreis Göttingen
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen
Telefon (05 51) 525-258
kruse@landkreisgoettingen.de

Gleichstellungsbeauftragte
Dr. Christina Neumann
Landkreis Cloppenburg
Eschstraße 29
49661 Cloppenburg
Telefon (0 44 71) 15-171
c.neumann@lkclp.de

Gleichstellungsbeauftragte
Karin Jahns
Stadt Hildesheim
Markt 1 1
31134 Hildesheim
Telefon (0 51 21) 301-1901
k.jahns@stadt-hildesheim.de